



Kompressenputz

Salzspeicherputz/Opferputz gem. WTA

Verfügbarkeit		
Anz. pro Palette		30
VPE		16 kg
Gebinde-Typ		Papiersack
Gebinde-Schlüssel		16
Art.-Nr.		
Sonderfarbtöne	1073	■
grau	1077	■
Sonderfarbtöne einstellbar nach: Eingesendetem Muster (Stein, Mörtelbestand), Farbtonnummer (MF-Nummer), Farbtonfächer, NCS. etc.		

Verbrauch

Ca. 6,0 kg/m²/cm Schichtdicke



Anwendungsbereiche



- Entsalzung und Feuchtereduzierung.
- Opferputz bei salzbelasteten Untergründen.
- Pufferschicht unter nach historischen Rezepturen nachgestellten Putzen.
- Altbauten, Keller und Fassaden.

Eigenschaften

- Hohes Salzspeichervermögen
- Kapillaraktiv
- Reversibel

Produktkenndaten

Schüttdichte	Ca. 0,7 kg/dm ³
Wasseranspruch	8,5 l / 16 kg
Wassereindringtiefe	Nach 24 h > 10 mm
Brandverhalten	Klasse A1
Druckfestigkeit	CS II (i.M. 3,0 N/mm ²)
Dyn. E-Modul	Ca. 2000 N/mm ²
Festmörtelrohddichte	Ca. 0,8 kg/dm ³
Offene Porosität	Ca. 60 Vol.-%

Die genannten Werte stellen typische Produkteigenschaften dar und sind nicht als verbindliche Produktspezifikationen zu verstehen.



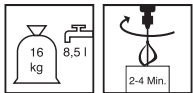
Mögliche Systemprodukte

- **Historic Unterputz (0575)**
- **Historic Oberputz (0576)**

Arbeitsvorbereitung

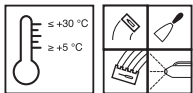
- **Anforderungen an den Untergrund**
Tragfähig, sauber und staubfrei.
- **Vorbereitungen**
Untergrund mattfeucht vornässen.
Putze, Anstriche und Beschichtungen mind. 80 cm über Schadenszone entfernen.
Morbide Fugen mind. 2 cm tief auskratzen.
Produkt als Kratzspachtelung (Kontaktschicht) aufbringen.

Zubereitung



- **Anmischung**
Wasser in ein sauberes Gefäß vorlegen und Trockenmörtel zugeben.
Mittels Mischwerkzeug ca. 2-4 Minuten intensiv und homogen anmischen, bis zur Erreichung einer verarbeitungsgerechten Konsistenz.

Verarbeitung



- **Verarbeitungsbedingungen**
Material-, Umgebungs- und Untergrundtemperatur: mind. +5 °C bis max. +30 °C
Niedrige Temperaturen verlängern, hohe Temperaturen verkürzen die Verarbeitungs- und Erhärtungszeit.
- **Verarbeitungszeit (+20 °C)**
Ca. 60 Minuten

Produkt mit geeignetem Werkzeug oder Maschine aufbringen.
Oberfläche mit Kartätsche abziehen.
Nachbearbeitung der Oberfläche nach Ansteifen mit Schwammbrett.
Für weiteren Spachtelauftrag Oberfläche nach ausreichender Trocknung mit Gitterrabbott aufrauen.
Wartezeit bis zur Applikation weiterer Schichten 3 Tage.

Einlagig

Schichtdicke einlagig bis 20 mm

Zweilagig

Schichtdicke je Arbeitsgang 10 - 20 mm.

Schichtdicke bis 30 mm frisch in frisch.

Schichtdicke 30 - 40 mm zweite Lage nach ausreichender Trocknung (ca. 12-24 Std.) aufbringen.

Erste Lage mit Putzkamm aufrauen.

Verarbeitungshinweise

Angesteifter Mörtel darf weder mit Wasser noch mit frischem Mörtel wieder verarbeitbar gemacht werden.

FrISCHE Mörtelflächen mind. 4 Tage vor zu schneller Austrocknung, Frost und Regen schützen.

Haarrisse/Schwindrisse sind unbedenklich und nicht zu bemängeln, da sie die Eigenschaften nicht beeinträchtigen.



Hinweise

Kann Spuren von Pyrit (Eisensulfid) enthalten.
Nicht bei gipshaltigen Untergründen einsetzen!
Anmachwasser muss Trinkwasserqualität haben.
Chromatarm gemäß RL 2003/53/EG.
Stets Probefläche(n) anlegen!
Abweichungen von aktuellen Regelwerken sind gesondert zu vereinbaren.

Arbeitsgeräte / Reinigung



Mischwerkzeug, Glättkelle, Abziehlatte (Alu), Putzkamm, Besen, Gitterrabet, Nagelbrett,
Schwambrett, Kelle.
Geeignete Maschinentchnik

Arbeitsgeräte in frischem Zustand mit Wasser reinigen.

Lagerung / Haltbarkeit



Trocken, in ungeöffneten Gebinden, ca. 6 Monate.

Sicherheit / Regularien

Nähere Informationen zur Sicherheit bei Transport, Lagerung und Umgang sowie zur
Entsorgung und Ökologie bitte dem aktuellen Sicherheitsdatenblatt entnehmen.

GISCODE

ZP1

Entsorgungshinweis

Größere Produktreste sind gemäß den geltenden Vorschriften in der Originalverpackung
zu entsorgen. Völlig restentleerte Verpackungen sind den Recyclingsystemen zuzuführen.
Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen
lassen.

CE-Kennzeichnung



Remmers GmbH

Bernhard-Remmers-Str. 13, D – 49624 Lönningen
06
GBI P45-1
EN 998-1: 2010-12
1077

Mörtel nach Eignungsprüfung mit einer Trockenrohddichte des Festmörtels $\leq 1300 \text{ kg/m}^3$

Brandverhalten	Klasse A1
Haftzugestigkeit:	$\geq 0,08 \text{ N/mm}^2$ (Bruchbild B)
Wasseraufnahme:	W0
Wasserdampfdurchlässigkeit:	$\mu \leq 15$
Wärmeleitfähigkeit (λ 10 dry):	$\leq 0,21 \text{ W/(m}\cdot\text{K)}$ für P=50 %
Dauerhaftigkeit (Frostwiderstand):	Beständig, bei Verwendung gemäß TM



Wir weisen darauf hin, dass die vorstehenden Daten/ Angaben in der Praxis bzw. im Labor als Richtwerte ermittelt wurden, und daher grundsätzlich unverbindlich sind.

Die Angaben stellen daher lediglich allgemeine Hinweise dar und beschreiben unsere Produkte sowie informieren über deren Anwendung und Verarbeitung. Dabei muss berücksichtigt werden,

dass aufgrund der Unterschiedlichkeit sowie der Vielseitigkeit der jeweiligen Arbeitsbedingungen, der verwendeten Materialien und Baustellen naturgemäß nicht jeder Einzelfall erfasst werden kann. Insoweit empfehlen wir daher in Zweifelsfällen entweder Versuche durchzuführen oder bei uns nachzufragen. Soweit wir nicht spezifische Eignungen oder Eigenschaften der Produkte für einen vertraglich bestimmten Verwendungszweck ausdrücklich schriftlich

zugesichert haben, ist eine anwendungstechnische Beratung oder Unterrichtung, auch wenn sie nach bestem Wissen erfolgt, in jedem Fall unverbindlich. Im Übrigen gelten unsere Allgemeinen Verkaufs- und Lieferbedingungen.

Mit Erscheinen einer Neuauflage dieses Technischen Merkblattes ersetzt die Neuauflage das bisherige Technische Merkblatt.